

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77106	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b>	6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	257 433
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.09.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	2204,3922	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Über längere Strecken relativ heterogen ausgeprägter Grenzgraben zwischen den Grünlandnutzungen auf der Westseite und privaten Gartennutzungen auf der Ostseite. Durch die Privatgartennutzung ist der Graben relativ stark strukturiert, überprägt, mit Pflanzungen in den Ostufeln, Blumenrabatten, teilweise auch Uferbefestigungen in größerem Umfang je nach angrenzender Nutzung. Auf der Westseite ist häufig ein Randstreifen aus Brennesseln, hochwüchsigen Röhrichten vorhanden, der nicht in die benachbarte Nutzung integriert ist. Hier haben sich halbruderale Gras- und Staudenfluren häufig auf rund 2 m Breite ausgebreitet. Der Graben selbst hat eine 1,5 bis 2 m breite Wasserfläche, ca. 30 cm unter Gelände, mit leicht schwankenden Wasserständen, die aktuell vollständig von Wasserlinse überwachsen ist und entsprechend artenarme Wasserpflanzenvegetation aufweist. Teilabschnitte des Grabens werden fast ausschließlich von Wasserschwadenröhricht eingenommen, das über den gesamten Graben hinübergewachsen ist. Im Mittelteil ist örtlich eine Beschattung aus Schwarzerlen vorhanden. Der Nordteil liegt jedoch vollständig sonnig und offen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

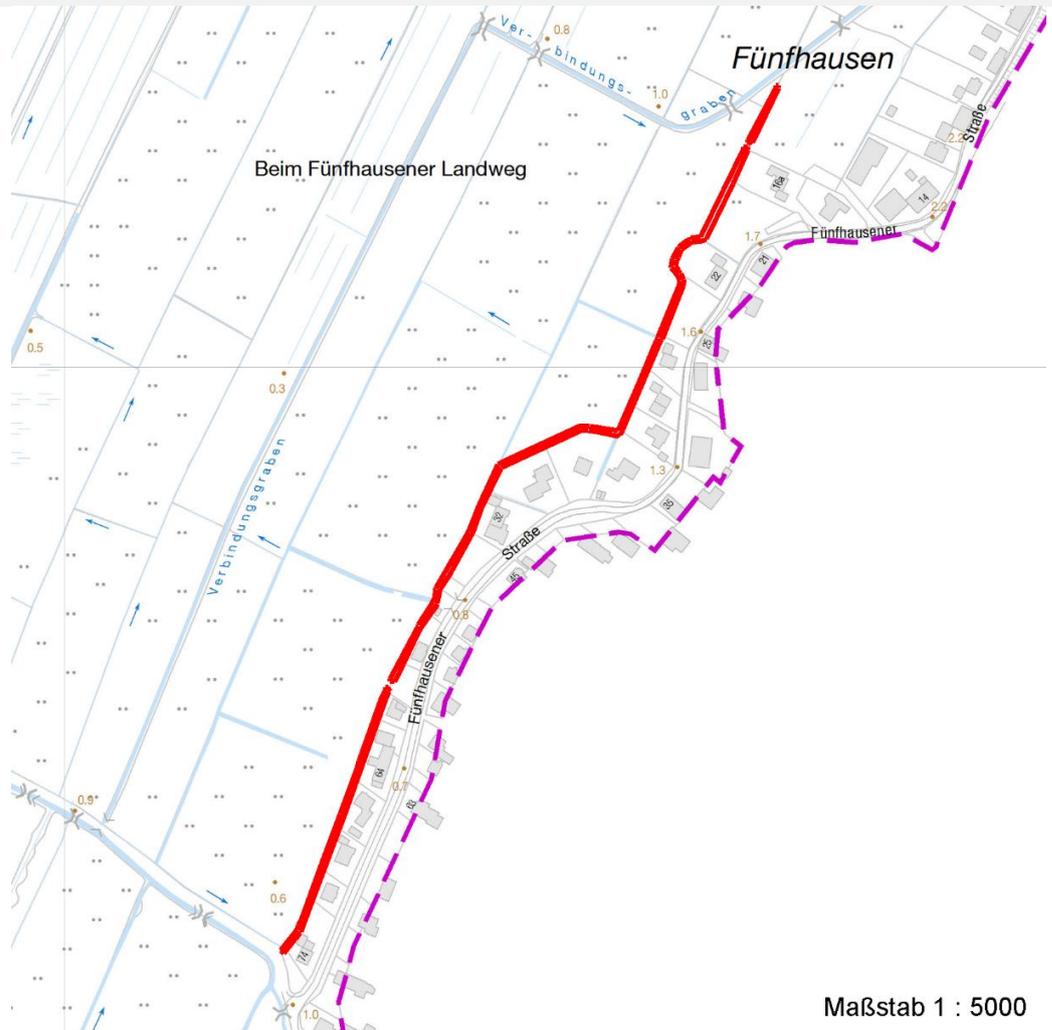
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostrand der Grünlandflächen, nördlich Fünfhausener Landweg, Grenze zur Siedlung			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Siedlungsflächen auf der Ostseite, Grünland auf der Westseite			
<b>Rechtswert (X)</b>	569351	<b>Hochwert (Y)</b>	5923974	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 38% ], NSG Neuländer Moorwiesen [ HH-708 / Anteil: 62% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77106
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 433
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2204,3922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
35634	0	6822_257_240913_1.JPG	
35635	0	6822_257_240913_2.JPG	
35636	0	6822_257_240913_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke anthropogene Überprägung und Störung durch die angrenzenden Privatgärten.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, Eignung als Fisch- und Amphibien-Lebensraum, Vorkommen von Grünfröschen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77106
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 433
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2204,3922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Fische</p> <p>Gewässer schonend unterhalten - 3.2 (Die Anwohner sollten darauf hingewiesen werden, dass die Ufer der Gewässer nicht befestigt werden dürfen und nach Möglichkeit nicht gärtnerisch überprägt werden sollten. Der Wasserstand im Graben sollte nach Möglichkeit dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Abschnittsweise kann eine schonende Unterhaltung erfolgen, um einen etwas tieferes und breiteres Gewässer zu schaffen und eventuell auch Nährstoffe aus dem Graben zu entnehmen.)</p> <p>Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen - 3.14</p>

## Foto

**Fotodatei**                      6822\_257\_240913\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      6822\_257\_240913\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	77106
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 433
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2204,3922
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei**      6822\_257\_240913\_3.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Wasserlinsen-Typ (gl)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	77106
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 433
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2204,3922
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	8,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Menyanthes trifoliata (Fiebertee)	7	w		-	-									b	3	3	3	3	3
Oenanthe aquatica (Gemeiner Wasserfenchel)	7	w		-	-										V				
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland